

25.09.2014

Kleine Anfrage 2716

der Abgeordneten Susanne Schneider FDP

Bilanz des Blitzmarathons im Kreis Unna

Am 18. September fand die siebte Auflage des vom Innenminister medienwirksam initiierten Blitz-Marathons auch im Kreis Unna statt. Erneut wurden an zahlreichen, vorher bekanntgegebenen Standorten Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt, um die Hauptunfallursache „überhöhte Geschwindigkeit“ auf den Straßen zu bekämpfen.

Die Bewertungen über Sinn und Zweck dieser im Voraus angekündigten Kontrollen gehen weit auseinander. Kritiker verweisen darauf, dass weder mehr Geschwindigkeitsüberschreitungen gemessen noch nachhaltige Effekte für die Verkehrssicherheit erzielt werden. Zugleich ist der Blitz-Marathon immer wieder mit einem großen Ressourceneinsatz der Polizei verbunden. Polizistinnen und Polizisten, die am Tag des Blitz-Marathons auf mögliche, bereits vorgewarnte Temposünder warten, können nicht zeitgleich andere Aufgaben der Kriminalitätsbekämpfung, beispielsweise die Verfolgung von Einbrüchen, übernehmen. Gleiches trifft auf die mit der Vor- und Nachbereitung beauftragten Beamten zu. Viele Bürgerinnen und Bürger stellen sich daher in diesem Zusammenhang zu Recht die Frage, ob nicht ein unangekündigter Marathon gegen Einbrecher deutlich sinnvoller wäre.

Bei der aktuellen, siebten Auflage der PR-Aktion Blitz-Marathon wurden erstmals Kinder in die Bestimmung der Messpunkte und die Durchführung der Kontrollen einbezogen. Grundsätzlich ist die Einbindung von Kindern in polizeiliche Kontrollmaßnahmen kein Novum. Erfahrungen mit derartigen Maßnahmen aus der Vergangenheit haben allerdings gezeigt, dass diese zum einen nicht immer eine positive Erfahrung für die Kinder sind und zum anderen auch auf Seiten der Autofahrer Unverständnis für eine Einbindung von Kindern besteht.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Personalressourcen wurden für den Blitzmarathon am 18. September 2014 (inklusive Vor- und Nachbereitung) im Kreis Unna eingesetzt? (Beantwortung bitte unter Angabe der absoluten Zahl der eingesetzten Polizistinnen und Polizisten sowie der Dienststunden insgesamt.)
2. Wie viele Überstunden haben Polizistinnen und Polizisten im Kreis Unna für den Blitz-Marathon geleistet?

Datum des Originals: 24.09.2014/Ausgegeben: 25.09.2014

3. Wie stellt sich der Anteil von Geschwindigkeitsüberschreitungen an allen durchgeführten Messungen während des Blitz-Marathons im Vergleich zu dem durchschnittlich im Jahr gemessenen Anteil von Geschwindigkeitsüberschreitungen im Kreis Unna dar? (Beantwortung bitte unter Angabe der absoluten und prozentualen Werte für durchgeführte Messungen und Geschwindigkeitsüberschreitungen.)
4. Welche kritischen Rückmeldungen von Kindern, Eltern oder Autofahrern sind der Landesregierung mit Blick auf den erstmaligen Einbezug von Kindern in den Blitz-Marathon im Kreis Unna bekannt?
5. Wie viele Einbrüche wurden für die Zeit des Blitz-Marathons im Kreis Unna gemeldet?

Susanne Schneider